

Text A

Achtung!!!

Bevor du den Text liest, musst du die erste Frage auf Seite 21 beantworten.

Plastikmüll: Tipps für den Tag am Meer



Plastikmüll am Strand und im Meer ist ein großes Problem. Es sieht nicht nur unschön aus, sondern das Plastik ist auch gefährlich für die Vögel und Meeresbewohner, da sie beim Fressen oftmals kleine Plastikteilchen verschlucken. Oft sterben sie daran. Jeder sollte deswegen aufpassen, dass das Meer und der Strand nicht noch mehr verschmutzt werden.

Hier sind einige Tipps, um Müll zu vermeiden und damit auch die Verschmutzung der Meere einzudämmen.

Am besten nimmt man alles, was man an den Strand mitgebracht hat, wieder mit nach Hause. Müll sollte man nie achtlos wegwerfen, auch wenn keine Mülleimer am Strand sind.

Grundsätzlich sollte man haltbare Produkte kaufen. Dann schont man Ressourcen und vermeidet Abfall. Du kannst zum Beispiel Verpackungen ohne Plastik, Mehrwegflaschen oder Glasflaschen kaufen. Auch Tragetaschen aus Stoff sind nicht nur praktisch, sondern sehen gut aus. Außerdem braucht man dann keine umweltschädlichen Plastiktüten.

Neben Plastiktüten sind am Strand vor allem Flaschendeckel, Zigarettkippen und Verpackungsmüll (Eisverpackungen usw.) problematisch. Deswegen sollte man genau aufpassen, dass man sie nicht aus Unachtsamkeit am Strand lässt.

Auch die Verpackungen von Fast Food-Gerichten und Plastikbecher „to go“ verursachen Müllberge. Hier kannst du leicht etwas dagegen tun. Verwende doch einfach wiederverwendbare Becher für Softdrinks, Kaffee und Tee. Das ist nicht nur billiger, sondern schützt die Natur.

Wenn man auf Kunststoffverpackungen nicht verzichten kann, sollte man den Abfall getrennt entsorgen. Denn dann können die Verpackungen überhaupt erst recycelt werden.

